

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XV
Kapitel 1. Sachenrechtliche Grundlagen	1
A. Grundbegriffe.....	1
I. Sachenrecht.....	1
II. Sache.....	2
III. Eigentum und Besitz.....	2
IV. Miteigentum und Gesamthandseigentum.....	2
V. Verfügung.....	3
B. Grundprinzipien des Sachenrechts.....	4
C. Besitzarten.....	5
I. Unmittelbarer Besitz, § 854 BGB.....	5
II. Besitzdiener, § 855 BGB.....	6
III. Mittelbarer Besitz, § 868 BGB.....	7
IV. Erbenbesitz, § 857 BGB.....	9
V. Besitz bei juristischen Personen und rechtsfähigen Personengesellschaften.....	10
Kapitel 2. Eigentumserwerb vom Berechtigten	11
A. Übereignung nach § 929 S. 1 BGB.....	11
I. Allgemeine Grundsätze.....	11
1. Unterscheidung von schuldrechtlichem und ding- lichem Rechtsgeschäft: Trennungsprinzip.....	11
2. Unabhängigkeit von schuldrechtlichem und ding- lichem Rechtsgeschäft: Abstraktionsprinzip.....	13
II. Einigung.....	15
1. Anwendbarkeit der allgemeinen Regeln für Rechts- geschäfte.....	15
2. Erklärung der Einigung.....	18
3. Einigsein im Zeitpunkt der Übergabe.....	18
III. Übergabe.....	19
1. Die verschiedenen Übergabevarianten.....	20
a) Übergabe an Besitzdiener.....	20

b) Übergabe nach § 854 Abs. 2 BGB	21
c) Übergabe an Besitzmittler	22
d) Übertragung von Mitbesitz	23
2. Besitzerwerb auf Veranlassung des Veräußerers	24
3. Sonderfall: Geheißerwerb	24
IV. Berechtigung	26
B. Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2 BGB	27
C. Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930 BGB	27
I. Tatbestandsvoraussetzungen	28
II. Konkludent vereinbartes Besitzkonstitut	30
III. Antizipiertes Besitzkonstitut	31
IV. Sicherungsübereignung	32
D. Übereignung nach §§ 929 S. 1, 931 BGB	33
Kapitel 3. Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten	37
A. Grundsatz und System	37
B. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929, 932 Abs. 1 S. 1 BGB	38
I. Einigung – insbesondere gutgläubiger Erwerb von Minderjährigen	39
II. Übergabemodalitäten	40
III. Guter Glaube	41
1. Legaldefinition, § 932 Abs. 2 BGB	41
2. Inhalt des guten Glaubens	43
3. Allgemeine Anforderungen	44
4. Kennntnizurechnung	45
C. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 2, 932 Abs. 1 BGB	45
D. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	46
E. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	47
F. Kein gutgläubiger Erwerb bei Abhandenkommen	51
I. Grundsätzliches	51
II. Verlust des unmittelbaren Besitzes	53
III. Unfreiwilligkeit des Besitzverlustes	54
IV. Ausnahmen nach § 935 Abs. 2 BGB	55
G. Ausgleichsansprüche bei Verfügung eines Nichtberechtigten	56
H. Rückerwerb des Nichtberechtigten	60
I. Gutgläubig lastenfreier Erwerb, § 936 BGB	61
Kapitel 4. Gesetzlicher Eigentumserwerb (§§ 937 ff. BGB)	65
A. Grundsatz	65
B. Grundstücks- und Fahrnisverbindung, §§ 946, 947 BGB	65
I. Überblick	65
II. Wesentliche Bestandteile, §§ 93 ff. BGB	66

III. Hauptsache i.S.v. § 947 Abs. 2 BGB	68
C. Vermischung, § 948 BGB	68
D. Verarbeitung, § 950 BGB	69
I. Tatbestandsvoraussetzungen	70
1. Herstellereigenschaft	70
2. Neue Sache	71
3. Verarbeitungswert	71
II. Verarbeitungsklauseln	71
E. Entschädigung für Rechtsverlust, § 951 Abs. 1 BGB	73
F. Eigentum an Schuldurkunden, § 952 BGB	76
G. Fruchterwerb, §§ 953–957 BGB	77
H. Aneignung, §§ 958–964 BGB	78
I. Fund, §§ 965–984 BGB	78
J. Ersitzung, §§ 937–945 BGB	79
Kapitel 5. Ansprüche aus dem Eigentum (§§ 985 ff. BGB)	81
A. Herausgabeanspruch aus § 985 BGB	81
I. Tatbestand des § 985 BGB	81
II. Kein Recht zum Besitz, § 986 BGB	82
B. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	83
I. Vindikationslage	83
II. Anspruch des Eigentümers auf Schadensersatz nach §§ 989, 990 BGB	84
1. Abgestuftes Haftungssystem	84
a) Bösgläubiger Besitzer	84
b) Verklagter Besitzer	86
c) Gutgläubiger Besitzer	86
d) Deliktischer Besitzer	86
2. Zurechnungsfragen	88
a) Wissenszurechnung	88
b) Verschuldenszurechnung	88
III. Anspruch des Eigentümers auf Ersatz von Nutzun- gen nach §§ 987, 990 BGB	89
1. Bösgläubiger bzw. verklagter Besitzer	89
2. Gutgläubiger Besitzer	89
3. Unentgeltlicher Besitzer	90
4. Deliktischer Besitzer	92
IV. Anspruch des Besitzers auf Ersatz von Verwendun- gen nach §§ 994, 996 BGB	92
1. Abgestuftes Haftungssystem	92
a) Bösgläubiger bzw. verklagter Besitzer	93
b) Gutgläubiger Besitzer	94

2. Zurückbehaltungsrecht nach § 1000 BGB.....	95
3. Sonderfall: Der nicht-mehr-berechtigte Besitzer	95
V. Konkurrenz des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses zu anderen Haftungssystemen	96
1. Anwendbarkeit des allgemeinen Leistungsstö- rungsrechts auf den Vindikationsanspruch	96
2. Anwendbarkeit von §§ 987 ff. BGB neben ver- traglichen Herausgabeansprüchen	97
3. Anwendbarkeit von §§ 812 ff. BGB neben §§ 987 ff. BGB	97
4. Anwendbarkeit von §§ 823 ff. BGB neben §§ 987 ff. BGB	98
C. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch, § 1004 BGB.....	100
Kapitel 6. Besitzschutz	103
A. Grundlagen.....	103
I. Überblick und Terminologie.....	103
II. Verbotene Eigenmacht.....	104
B. Gewalt- bzw. Selbsthilferecht des Besitzers	105
C. Possessorische und petitorische Besitzschutzansprüche	105
I. Ansprüche aus §§ 861, 862 BGB	105
II. Ansprüche aus § 1007 BGB	107
D. Besitzschutz nach allgemeinen Vorschriften	108
Kapitel 7. Kreditsicherungsrechte.....	109
A. Einführung	109
I. Interessenlage und Arten der Kreditsicherung	109
II. Dogmatische Grundlagen	111
1. Vorzüge einer dinglichen Absicherung	111
2. Beschränkte dingliche Verwertungsrechte und Treuhandlung	111
3. Akzessorische und nicht akzessorische Siche- rungsmittel.....	112
B. Fahrmispfandrecht, §§ 1204 ff. BGB	113
I. Grundlagen und wirtschaftliche Bedeutung.....	113
II. Entstehung des Pfandrechts	114
1. Vertragliche Pfandrechte	114
2. Gesetzliche Pfandrechte	116
III. Übertragung und Erlöschen des Pfandrechts	118
IV. Rechte und Pflichten des Pfandgläubigers.....	120
V. Verwertung des Pfandes und Verteilung des Erlöses.....	120
VI. Pfandrecht an Rechten	122
C. Eigentumsvorbehalt	123

I. Grundlagen und Bedeutung	123
II. Bestellung eines Eigentumsvorbehalts.....	123
1. Einfacher Eigentumsvorbehalt.....	123
2. Nachträglicher Eigentumsvorbehalt	124
III. Sonderformen des Eigentumsvorbehalts.....	126
1. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	126
2. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	126
a) bei Verarbeitung.....	127
b) bei Weiterveräußerung.....	127
3. Nachgeschalteter und weitergeleiteter Eigentums- vorbehalt.....	129
IV. Stellung des Vorbehaltsverkäufers	130
V. Stellung des Vorbehaltskäufers (insbesondere das Anwartschaftsrecht).....	131
1. Grundlagen und Bedeutung des Anwartschafts- rechts	133
2. Übertragung, Belastung und Erlöschen des Anwart- schaftsrechts	133
a) Übertragung durch den Berechtigten.....	134
b) Gutgläubiger Ersterwerb des Anwartschafts- rechts.....	135
c) Gutgläubiger Zweiterwerb des Anwartschafts- rechts.....	136
d) Erlöschen des Anwartschaftsrechts	137
e) Pfändung des Anwartschaftsrechts.....	138
3. Schutz des Anwartschaftsberechtigten.....	138
D. Sicherungsübereignung	139
I. Grundlagen und Terminologie.....	139
II. Übereignungstatbestand.....	141
1. Einigung	141
a) Bestimmtheitsgrundsatz	141
b) Die auflösend bedingte Übereignung	144
2. Besitzmittlungsverhältnis.....	146
3. Berechtigung des Veräußerers	147
III. Sicherungsvertrag	147
1. Abschluss des Sicherungsvertrags	147
2. Inhalt des Sicherungsvertrags	148
IV. Sittenwidrigkeit, insbesondere Übersicherung.....	150
1. Sittenwidrigkeit des Sicherungsvertrags	150
a) Fallgruppen	150
b) Übersicherung	150
2. Sittenwidrigkeit der Sicherungsübereignung	152

V. Sicherungseigentum in Insolvenz und Zwangsvoll- streckung	152
1. Rechte des Sicherungsnehmers.....	152
2. Rechte des Sicherungsgebers.....	153
E. Kollision verschiedener Sicherungsrechte	153
I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Globalzession.....	154
II. Sicherungsübereignung und Vermieterpfandrecht.....	155
III. Pfandrecht und Bürgschaft	156
Stichwortverzeichnis	159